

WASSERSCHRAUBE

Vallisneria spiralis (Hydrocharitaceae)

Herkunft:

In subtropischen Gebieten der S- und N-Hemisphäre; Nordamerika, Asien, Afrika, Südeuropa

Beschreibung:

Untergetaucht lebende, immergrüne Pflanze, mit bandförmigen, grundständigen Blättern, die in Büscheln angeordnet sind. Die Blüten- bzw. Fruchstiele bilden eine bis zu mehreren Dezimeter lange Spirale. Als Aquarienpflanze, zusammen mit *V. americana* (ähnliche Wuchsform) sehr beliebt (potenzieller Ausbreitungsweg). Vermutlich keine Samenbildung und daher Vermehrung nur durch Ausläufer oder Sprossfragmente.

Standort:

In nicht sehr tiefen Stillgewässern und unterschiedlich schnellen Fließgewässern, auch in Kanälen und Teichen.

Probleme:

- **Für Wasserbau, Wasserwirtschaft und Gewässerhaltung:** Dichte Bestände können in kleinen Fließgewässern den Abfluss behindern.
- **Für den Naturschutz:** Durch starkes Wachstum und rasche Verbreitung in nährstoffreichen Gewässern können heimische Wasserpflanzenarten verdrängt werden. In Aquarien zu stark wuchernde Exemplare werden oft in natürliche Gewässer ausgesetzt.
- **Für den Menschen:** keine

Bekämpfung:

Manuelle oder mechanische Beseitigung möglich, spezielle Managementempfehlungen derzeit unbekannt. Neuaufkommen kontrollieren und jede Massenentwicklung durch frühzeitigen Eingriff verhindern.

Materialbeseitigung:

Während und nach Bekämpfung auch abgeschwemmtes Pflanzenmaterial vollständig entfernen, um rasche Verbreitung zu verhindern. Erntematerial kann kompostiert werden. Die Verwertung in Biogasanlagen ist zu prüfen.

Reinigung:

Transportmittel, Geräte, Kleidung und Schuhwerk sehr sorgfältig reinigen.

Bestimmungshilfe:

[Link](#)

Abbildungen unter:

[Fotolink](#) (*V. spiralis* in Fließgewässer)